

Nachwuchs musiziert mit anspruchsvollem Programm

Kreismusikschule Heinsberg präsentiert am 19. April in Erkelenz Konzert mit jungen Künstlern der Austrian Master Classes

KREIS HEINSBERG. Die Kreismusikschule Heinsberg präsentiert am Samstag, 19. April, um 19 Uhr in der Leonhardskapelle in Erkelenz an der Gasthausstraße ein anspruchsvolles Konzertprogramm mit jungen Künstlern der renommierten Austrian Master Classes. Seit 30 Jahren werden talentierte junge Musiker in Meisterkursen in

Schloss Zell an der Pram in Österreich gefördert. Einige erhalten die Gelegenheiten, an verschiedenen Orten in Europa zu konzertieren. Bereits zum dritten Mal ist eine Station in Erkelenz. Junge Künstler aus den Niederlanden, Österreich, Bulgarien und Deutschland gestalten ein anspruchsvolles Konzert unter ande-

rem mit der ersten Cellosone und der zweiten Violinsonate von Johannes Brahms, dem Klaviertrio in d-moll von Felix Mendelssohn sowie Werken von Frédéric Chopin. Hinter dem Klaviertrio „In-Takt“ verbergen sich junge Musikerinnen und Musiker aus Österreich im Alter von 16 bis 18 Jahren, allesamt bereits Studenten an

den Hochschulen in Wien oder Graz. Mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben unter anderem in Belgien, Russland und den USA kann die 18-jährige bulgarische Pianistin Yuliya Draganova bereits vorweisen. Aus den Niederlanden kommen die Brüder Bas (Violine) und Luuk (Klavier) Goossens sowie der Cellist Sebastian

Smeets. Keine Unbekannte in den Erkelenzer Landen ist die junge Geigerin Nadja Frissen. Der Kreismusikschule Heinsberg und besonders dem Orchester unter der Leitung ihres Vaters ist sie seit vielen Jahren verbunden. Sie spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms. Der Eintritt zum Konzert ist frei.